

Pressemitteilung

Lekkerland Österreich mit neuer Paketstraße auf der logistischen Überholspur

Ternitz (NÖ), 03. Jänner 2018

- **Start der neuen Paketstraße: Investition in die Verbesserung der Logistik und Optimierung der Abläufe für Express- und Kleinlieferungen**
- **Entwicklung einer Frischebox mit Temperatur-Datenlogger**

Die optimale Belieferung seiner Kunden ist ein zentrales Ziel von Lekkerland. Dazu zählt auch die Wahl des Logistikkkanals. Je nach Bestellvolumen erfolgt die Lieferung entweder mittels LKW oder die Ware gelangt auf dem Postweg zum Kunden. Seit jeher erhalten Lekkerland Kunden wie Tankstellenshops oder Baumärkte auf diese Weise jährlich rund 20.000 Paketlieferungen.

Um die Dienstleistungen seiner Kunden in diesem Bereich weiter zu verbessern, investierte Lekkerland Österreich deshalb 2017 in die Optimierung seiner Logistik und nahm eine neue Paketstraße in Betrieb. Mit dieser Paketstraße erhöht sich das Volumen auf 50.000 Pakete pro Jahr und zeigt eine deutliche Verbesserung in Sachen Effizienz und rascher Verfügbarkeit in der Logistik von Express- und Kleinlieferungen.

„Wir können flexibler als bisher agieren und noch stärker auf kundenspezifische Anforderungen individuell eingehen. Der zusätzliche Service beziehungsweise die Ausweitung und Verbesserung unserer Dienstleistungen ist im Sinne unserer vielschichtigen Kundengruppen. Bestehende Strukturen in der Großlogistik bei Bestandskunden bleiben natürlich weiterhin bestehen“, betont Geschäftsführer Emmanuel Fink die aktuellen Entwicklungen in der Logistik von Lekkerland Österreich.

Der Versand von Paketen erfolgt weiterhin über den langjährigen

Lekkerland Handels- und
Dienstleistungs GmbH
Handelsstr. 1
2630 Ternitz
Österreich
www.lekkerland.at

Ternitz, den 03. Jänner 2018

Pressekontakt Rückfragen:
Strass-Wasserlof Public Relations
Mag. Nina Strass-Wasserlof, MBA
+43(0)664/3413486
agentur@strass-wasserlof.at

Pressereferentin Lekkerland:
Kerstin Holzer
+43 2630 32 970 122
kerstin.holzer@lekkerland.at

Partner, die Österreichische Post. Die neue Paketstraße ermöglicht es, insbesondere Getränke, Süßwaren, Snackartikel, verschiedene Non-Food- sowie Saisonartikel noch schneller und effizienter zu verpacken und für den Versand vorzubereiten.

Auch unternehmensintern ergeben sich durch diese Investition Vorteile für die Lekkerland Mitarbeiter. „Mit der Einführung der modernen Paketstraße konnte auch die Ergonomie am Arbeitsplatz verbessert werden und das Heben und Tragen der Kartons durch Tragegriffe erleichtert werden“, zeigt sich Lekkerland Logistikleiter Michael Bandur zufrieden.

Mit Isotainer eiskalt geliefert

Es wurde notwendig, die CO₂-Füllanlage in Ternitz zu stationieren, um die für den Produkttransport von Tiefkühlwaren eingesetzten Tiefkühl-Isotainer vor Ort zu befüllen. Die österreichweite Logistik-Ausrichtung von Lekkerland Österreich als zentraler Auslieferer sämtlicher Produktsortimente machte diesen wirtschaftlichen und organisatorischen Schritt erforderlich. Das garantiert die Einhaltung der geforderten Tiefkühltemperaturen von der Bereitstellung für die Auslieferungstour bis zur Anlieferung beim Kunden am nächsten Tag. Die flexibel einsetzbaren Isotainer können neben dem Tiefkühlsortiment auch für den Transport von „Frische-Produkten“ verwendet werden.

Cool ans Ziel mit der Frischebox von Lekkerland Österreich

„Zusätzlich haben wir jetzt auch eine eigene Frischebox mit einem mobilen Temperatur-Datenlogger entwickelt, der die Temperatur während der Lieferung aufzeichnet und so den Nachweis der ununterbrochenen Kühlkette bietet. Damit können wir besonders effizient und zeitnahe Kleinmengen an frischen Produkten, wie Wurst, Salat, Gemüse oder Milchprodukten an unsere Kunden senden. Gerade im B2B-Bereich ist das von großer Bedeutung“, erklärt Lekkerland Geschäftsführer Emmanuel Fink die aktuellen Verbesserungen in der Logistikabwicklung.

Die Zustellung von Paketen mittels Express-Service von einem auf den anderen Tag durch die Post erfolgt CO₂-neutral.



Über Lekkerland Österreich

Der Anbieter von Lösungen für die unterwegsversorgung erwirtschaftete im Jahr 2016 in Österreich einen Umsatz von 105 Mio. Euro. 137 Mitarbeiter sorgen am Standort Ternitz dafür, dass rund 3.400 Belieferungspunkte – von Tankstellen über Bäckereien bis hin zu Baumärkten und selbst der Lebensmitteleinzelhandel – mit Getränken, Lebensmitteln, Frischware und Non-Food-Artikeln sowie Produkten aus dem Bereich electronic value (Telefon-, Bezahl- und Geschenkkarten) beliefert werden. Lekkerland arbeitet für seine Kunden maßgeschneiderte Lösungen für Shop, Logistik und Sortiment aus. Die Lekkerland Gruppe mit Zentrale in Deutschland ist in Österreich, den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Spanien und der Schweiz tätig und erzielte 2016 einen Umsatz von 13 Mrd. Euro.

www.lekkerland.at

Fotos:

- Michael Bandur im Lager mit der kompakten neuen Frischebox, Fotocredit: Carina Walter, Lekkerland
- Gut gefüllte Frischebox mit innenliegenden Kühlakkus, Fotocredit: Carina Walter, Lekkerland
- Lekkerland Österreich Geschäftsführer Emmanuel Fink, Fotocredit: Marc-Antonio Manuguerra, Lekkerland

Fotos honorarfrei verwendbar.